

Diebstahl in Bus

Mainz, Höfchen, Dienstag, 09.10.2018, 16:15 bis 16:40 Uhr - Einer 84-Jährigen wird am Dienstagnachmittag ihr Portemonnaie aus der Handtasche geklaut. Sie fährt mit dem Bus der Linie 62 vom Höfchen nach Gonsenheim, "An der Krimm". Als sie zu Hause ankommt, stellt sie fest, daß ihr Portemonnaie aus ihrer Handtasche verschwunden ist. Darin befinden sich Bargeld und Ausweispapiere.

Rohrreiniger verlangen 2.758 €

Mainz, Bonifaziusplatz, Am Mittwoch, 10.10.2018, stellen gegen 12:00 Uhr Rohrreiniger im Bereich des Bonifaziusplatz für die Beseitigung einer Verstopfung von knapp 60 Minuten eine Rechnung in Höhe 2.758,-- Euro.

Die Beschuldigten drängen die beiden 24- bzw. 26-jährigen Bewohnerinnen dazu, das Geld bar zu bezahlen. Beide kratzen alles zusammen, was sich in der Wohnung an Bargeld befindet. Als das für das Aufbringen der Summer nicht reicht, geben die Beschuldigten auf einmal an, daß die Rechnung auch überwiesen werde könne.

Vermittelt wurde der Rohrreiniger nach den Angaben der Geschädigten über das Internet. In einer Suchmaschine wurde er ganz oben und mit vielen positiven Empfehlungen angezeigt. Die im Internet hinterlegte Rufnummer der Firma ist jedoch nicht existent. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Betrüger erbeuten 100 Euro aufgrund Trojaner

Weisenau, Auf dem PC eines 82-Jährigen öffnet sich am gestrigen Mittwoch, 10.10.2018, gegen 11:00 Uhr ein Windows-Programm, welches den Computer lahm legt und für die Behebung eine Zahlung von 100 EUR fordert. Der Geschädigte willigt dem Ganzen zunächst ein und tritt zudem mit einer Service-Hotline in Kontakt.

Dort gibt er seine persönliche Daten, seine IBAN und seine Zugangsdaten für das Online-Banking an. 100 Euro werden überwiesen. Der Mann an der Service-Hotline gibt an, dass der Rentner nun drei Stunden seinen Computer laufen lassen solle. Währenddessen würden die Techniker der Firma das Trojaner-Problem beheben.

Der 82-Jährige wird daraufhin skeptisch und beendet das Gespräch. Er sperrt sein Konto und seine Zugangsdaten zum Online-Banking.

Kind aus dem Bus gedrängt und geschlagen

Dotzheim, Bushaltestelle Stephan-Born-Straße, 09.10.2018, 19:45 Uhr - (Mic) Am Dienstag, um 19:45 Uhr, drängten zwei bisher unbekannte Jugendliche einen 12-Jährigen an der Bushaltestelle Stephan-Born-Straße aus dem Linienbus und schlugen ihm mit der Faust in das Gesicht. Die Polizei wurde erst im Nachgang informiert, zu den Hintergründen des Angriffs konnten keine Angaben gemacht werden. Der Täter, der den Faustschlag ausgeübt hatte, wurde als ein 14 -bis 15-jähriger Jugendlicher, mit dunklen sehr kurzen Haaren ähnlich einem "Igelschnitt" beschrieben. Er soll größer als 1,70 Meter gewesen sein. Der zweite Täter wurde ebenfalls als 14- bis 15-jähriger Jugendlicher mit kurzen schwarzen Haaren und einer dicklichen Statur beschrieben. Er soll kleiner als 1,70 Meter gewesen sein und eine Umhängetasche getragen haben. Nach Angaben des Geschädigten sollen die Täter **"südländisch"** ausgesehen haben. Die Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Jugendliche belästigt und beleidigt

Dotzheim, Hans-Böckler-Straße, Mittwoch 10.10.2018, 18:50 Uhr - (Mic) Eine 14-Jährige soll gestern Abend durch einen 31-jährigen Mann aus Königstein in ehrverletzender Weise beleidigt und durch eine ungebührliche Berührung sexuell belästigt worden sein. Die Geschädigte befand sich gestern Abend, um 18:50 Uhr, in einem Einkaufsmarkt in der Hans-Böckler-Straße, als ihr der 31-Jährige mit einem Einkaufswagen in die Beine gefahren sein soll. Nach ihren Angaben, beleidigte er die Jugendliche auf das Übelste und fasste ihr mit der Hand an das Gesäß. Nachdem die Geschädigte ihn aufforderte, dies zu unterlassen, verließ er den Supermarkt. Der Mann wartete jedoch vor dem Supermarkt auf die Geschädigte und beleidigte sie vor dem Markt abermals. Zwischenzeitlich traf die hinzugerufene Polizei ein. Der 31-Jährige wurde

angetroffen und wurde nach den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Geschädigte wurde in die Obhut ihrer vor Ort anwesenden Mutter übergeben.

Falsche Handwerker schlagen zu

Wiesbaden, Schultheißstraße, Ein 86-jähriger Wiesbadener wurde gestern, um 11:00 Uhr, in seiner Wohnung in der Schultheißstraße Opfer von falschen Handwerkern. Hier gaben zwei Täter vor, die Wasserleitungen reparieren zu müssen, um in die Wohnung zu gelangen. Der Senior ließ die beiden "Handwerker" in die Wohnung. Er musste feststellen, dass die Männer eine Geldkassette entwendet hatten. Die Kassette enthielt aber keine Wertgegenstände. Hier konnte ein Täter vage beschrieben werden. Dabei soll es sich um einen 25- bis 30-jährigen ca. 1,70 Meter großen Deutschen gehandelt haben, der eine Jeans trug. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Senior Notlage vorgespielt und bestohlen!

Dotzheim, Veilchenweg, 10.10.2018 , 16:30 Uhr - (Mic) Ein 83-jähriger Senior wurde gestern Nachmittag, gegen 16:30 Uhr, in seiner Wohnung im Veilchenweg Opfer einer Trickdiebin und verlor dabei Münzen und Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. Eine bisher unbekannte Frau gaukelte dem 83-Jährigen eine Notlage vor, in der sie dringend Hilfe benötigt. Der hilfsbereite Mann ließ die Frau in seine Wohnung, aus der sie in einem unbeobachteten Moment den Schmuck und die Münzen entwendete. Anschließend flüchtete sie in unbekannte Richtung. Der Geschädigte beschrieb die Täterin als eine etwa 40-jährige schlanke Frau mit dunklen Augen und dunklen mittellangen Haaren, die ein weißes Kleid trug.

Betrüger am Telefon aktiv, Vorsicht bei falschen Gewinnversprechen

Wiesbaden, 11.10.2018, (Mic) Betrüger haben heute vermehrt bei Wiesbadener Bürgern versucht, mit einem falschen Gewinnversprechen Bargeld zu erbeuten. Den Angerufenen wurde telefonisch ein hoher Geldgewinn offeriert. Um das gewonnene Geld zu erhalten, wurde der Angerufene aber dazu aufgefordert, eine nötige Notargebühr in Höhe von mehreren Hundert Euro zu bezahlen. Betrüger versuchen immer wieder, mit dieser "Gewinnmaschine" an Geld zu kommen. Lassen Sie sich darauf nicht ein. Schenken Sie telefonischen Gewinnversprechen keinen Glauben, insbesondere wenn die Einlösung des Gewinnes an

Bedingungen geknüpft ist. Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne, denn ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen!